

# **Bericht**

## **Fährtenhunde Endausscheidung 2010 beim VHV**

(VHV Satteins Walgau, VHV Rankweil)

20. – 21. März 2010

Wer eine Reise (nach Vorarlberg) tut, hat immer etwas zu erzählen.

Hermann Hager musste im Vorfeld seine Hündin Olympia, nach der ÖKV FH Leistungssiegerprüfung als sechster Hund qualifiziert, aus gesundheitlichen Gründen zurückziehen. Doch hatte er auch noch Glück, dass er sich als Siebenter der ÖKV Leistungssiegerprüfung mit dem zweiten Hund als Ersatz qualifizierte und somit bei dieser ÖKV FH Endausscheidung mit diesem startberechtigt war.

Am Samstag um 09.30 fand die Auslosung im Vereinsheim beim VHV Satteins Walgau statt. Bei dieser Verlosung wurden die 6 Starter in zwei Gruppen geteilt, wobei am ersten Tag Willi Märker alle Hunde richtete und am zweiten Tag Hermi Regensburger. Durch diese Verlosung wurde sichergestellt, dass die Hundeführer bei den zwei Fährtenlegern je eine Fährte zu bestehen hatten.

Gruppe 1: Renate Wagner mit beiden Hunden und Helmut Nagele

Gruppe 2: Ingrid Gutleb, Roland Bereuter und Hermann Hager

Das Gelände war am ersten Tag von außen gesehen, obwohl heuer der Winter lange und schneereich war, schon sehr grün. Die Witterung für die Hunde extrem, da es plötzlich sehr warme Temperaturen gab. Am Samstag fanden alle Starter ähnlich Bedingungen vor. Dadurch war es auch möglich, dass alle Teams an diesem Tag mit einer positiven Fährte abschlossen. Es gab jedoch einige Überraschungen, sodass sich das Feld vor dem zweiten Tag ziemlich eng zusammen geschoben hat.

Das Turnier eröffnete Renate mit Olivia. Nach anfänglichen Schwierigkeiten am Abgang kam die Hündin immer besser ins Suchverhalten und so erreichten die Beiden 85 Punkte. Helmut als zweiter Starter, zeigte, wie gut De Shantyi den Winter überbrückte und kaum etwas von ihrem Können verloren hat, 89 Punkte. Nun durfte Renate zum zweiten Mal, diesmal mit Amira, ihr Können unter Beweis stellen. Eine tolle Fährte wurde mit der Tageshöchstpunktezahl von 91 belohnt.

Am Nachmittag legte Gruppe 2 los. Roland zog eine leicht gemistete Wiese. Eria und Roland kämpften sich über dieses Gelände, ein langer und harter Kampf mit vielen Schwierigkeiten und Problemen. Dennoch gab es zum Schluss 85 Punkte. Ingrid mit ihrer Cherry hatte das Los 2 dieser Gruppe. Die warme Witterung setzte der Hündin gewaltig zu. Ausgelaugt und erschöpft erreichte die Hündin den Endgegenstand, 79 Punkte. Nun durfte noch Hermann mit Assy seine Fährtenarbeit abliefern. Nach unsicher Abgang und einigen Probleme am ersten Schenkel kam die Hündin immer besser ins Suchverhalten. Das Ergebnis 83 Punkte.

Der zweite Tag begann bei strömenden Regen. Die Auslosung der Fährten für die Gruppe 2, die diesen Tag eröffnete, erfolgte um 10.00 Uhr noch im Vereinsheim der OG VHV Rankweil. Dann ging es ins nahe gelegene Fährtenengelände. Dort angekommen, war gleich die erste Überraschung des zweiten Tages perfekt. Ein Spaziergeher spielte mit seinem Hund auf dem Gelände. Wie sich später herausstellte, auf dem Verlauf der ersten Fährte. Hermann mit seiner Assy schaffte den ersten Schenkel dieser Fährte leider nicht. Die beiden anderen

Fährten der Gruppe 2 konnten positiv abgeschlossen werden. Roland kämpfte sich mit Eria über die Fährte und erreichte mühsam und mit vielen Problemen den Endgegenstand, 76 Punkte. Ingrid mit ihrer Cherry überzeugte auf der dritten Fährte, bei niedrigeren Temperaturen als am Vortag, mit einer guten Fährtenarbeit, 88 Punkte.

Nun kam der Nachmittag und somit die Starter der Gruppe 1. Die erste Fährte zeigte sich, auch nach Aussage von Richter Hermi Regensburger bei der Beurteilung, als eine „kleine Weltreise“. Eine überlange Fährte, von der Anlage jedoch korrekt ausgeführt, bewältigte Helmut mit seiner Hündin mit wenigen gravierenden Problemen und 92 Punkten. Damit stand dieses Team als erster Fixqualifizierter für die FCI IPO FH Weltmeisterschaft fest.

Renate mit Olivia scheiterte auf der nächsten Fährte. Die Hündin überlief den vierten Winkel zu weit. Dies hatte den Abbruch zur Folge. Nun konnte sich nur noch Renate mit Amira als zweite Teilnehmerin für die Weltmeisterschaft qualifizieren. Am Anfang lief alles hervorragend, doch am Ende des dritten Schenkel begannen die Probleme. Von Gülle getränkter Wiesenabschnitt, zertrampelt von Kühen machte der hartarbeitenden Hündin zu schaffen. Richter Regensburger erlaubte an dieser Stelle einen Neuansatz mit der Bemerkung diesen nicht in die Bewertung einfließen zu lassen. Die Hündin kämpfte sich, angeschlagen, durch die lange intensive Suche an der besagten Stelle, bis zum Ende durch. Doch es blieben bei der Beurteilung nur 71 Punkte übrig, 76 hätten für Qualifikation zur Teilnahme an der WM gereicht.

Ich danke allen Mitwirkenden für die Durchführung dieser ÖKV FH Endausscheidung beim VHV.

Das österreichische Team für die FCI IPO FH Weltmeisterschaft 2010 in Slowenien ist fixiert. Helmut Nagele, mit De Shantyi vom Garten der Freiheit gewinnt die Ausscheidung souverän. Zweiter wurde Roland Bereuter mit Eria vom Rupertigau. Als Ersatz konnte sich noch Ingrid Gutleb mit Cherie Montagne Unique als Drittplazierte qualifizieren.

Ich freue mich schon auf diese bevorstehende Weltmeisterschaft und wünsche allen ein „gut such“ und viel Erfolg.

Michael Jauk  
ÖKV Mannschaftsführer  
FCI IPO FH WM 2010